n e t z T E X T E

von

asdfj asdfij

versalia.de

Text copyright 2026 by asdfj asdfij . Dieses Dokument wurde von versalia.de automatisch generiert. Verantwortlich fÃ¼r den Inhalt ist der Autor.

Inhalt

Und wer kanalisiert mich? . . . 1
Statusbericht II . . . 2
Apathie, 2 . . . 3
Statusbericht I . . . 5

Text copyright 2026 by asdfj asdfij . Dieses Dokument wurde von versalia.de automatisch generiert. Verantwortlich fÃ¼r den Inhalt ist der Autor.

Und wer kanalisiert mich?

Was macht dich morgens zart und abends schwach?
Was lÃ¤sst dich knistern, wringt dich aus?

Warum bist du nicht schillernd, glitzernd, bonbonfarben;
warum bist du unrasiert, gehetzt und heimatlos

Wann hast du das entschieden, und wer hat die Garantie?
In vivo oder in vitro â€“ wo willst du sein?

Erstarrte AbhÃ¤ngigkeiten in grauen Oktobertagen
lÃ¤cheln der sich in Gelb und Rot aufbÃ¤umenden Welt zu

an einen Menschen gehaftet, der schon lÃ¤ngst ein anderer
ist, nur wer? Du kannst alles ausprobieren, aber nichts sein.

Lach mal ohne besonderen Grund! Ohne das GequÃ¤ltsein,
ohne das VergnÃ¼gtsein, ohne das Einverstandensein.

VÃ¶gel dich weg, und komm wieder, glÃ¼hend, sauber und
Klar. Dahinter ist nichts als knisternde Ohnmacht:

Aus Angst, Gewohnheit, SchwÃ¤che, UnfÃ¤higkeit,
Unschuld und Selbstschuld? Aber fang mal an deine

Mauern einzureiÃŸen, was bleibt dir? Bist du nicht ganz
Mauer? Womit fÃ¼llst du die ZwischenrÃ¤ume?

Mit vertrauter Fremdheit, heller KÃ¤lte, die einem auf den
StraÃŸen entgegenschlÃ¤gt, den Kopf in den Wolken

Aus Smog? Augen nach innen gerichtet, wÃ¤hrend die
Schritte selbstverstÃ¤ndlicher werden. Ein misstrauisches

Blinzeln gegen das Tageslicht. Leben ist Warten auf etwas
Geworden. Du bekommst einen Schein von Ganzsein nicht

Geschenkt, du passt nicht ins Raster der Kanalisierung,
musst leiden. HÃ¤ltst die Klappe, um nicht zu schreien. Wo

war noch die Aufruhr in den Knochen? Ein begrabener Zorn
der nur das bestÃ¤tigt, was ist â€“ bis er zu kÃ¶rperlich erinnert

wird, und ausgesprochen werden muss, um ihn zu bannen.
Sollte ich da nicht besser platzen, wie eine Seifenblase

ins fette Nichts?

(23. 10. 04)

Text copyright 2026 by asdfj asdfij . Dieses Dokument wurde von versalia.de automatisch generiert. Verantwortlich fÃ¼r den Inhalt ist der Autor.

Statusbericht II

Ein Lufthauch gestern Abend
durch meine, unsere siebenundzwanzig Sinne
wie TÃ¼ren, gerade offen genug dass man
mehr sehen mÃ¶chte
und doch ein Rest Geheimnis bleibt

TÃ¼ren hinaus, wo man durchgeht,
ich, du, in neue RÃ¤ume und man trifft sich
in StraÃŸen voller Asphalt und Menschen
mit trÃ¤nenden Augen, schwer
und nimmt auf einmal dieselbe TÃ¼r
im Hinterhof links hinein und hoch
in den Kopf und in den Magen
wo man fest werden kann
ineinander

Hand in Hand, wir
hinter diesen TÃ¼ren und davor
mit Blick aus dem Fenster, manchmal
und besonders auf Wegen die
unter FÃ¼ÃŸen wachsen
beim Vorangehen, VorÃ¼berwehen

Untergehen
auf Rolltreppen gegen die wir anlaufen
wo der Raum uns nicht entgegenkommt
aber wir laufen, beharrlich verharrend,
den Platz in der AtmosphÃ¤re zu verteidigen
um den wir nicht gebeten haben

(29.02.04)

Text copyright 2026 by asdfj asdfij . Dieses Dokument wurde von versalia.de automatisch generiert. Verantwortlich fÃ¼r den Inhalt ist der Autor.

Apathie, 2

Wo war das noch
Wo fing das noch mal an

An den Stellen wo man dich verbraucht
FÃ¼hlst du dich nicht besser, aber du fÃ¼hlst dich

BetÃ¤ubt vom Schmerz, Ã¼ber dem du dich faltest
ins Jetzt gekotzt, beschÃ¤digt,

aber mit Protest im Mund der nicht gehorcht
verlassen-verschlungen - das ist dein UnglÃ¼ck

War das bevor oder nachdem
Ich aus dem Traum fiel

Der Ã¼ber der StraÃŸe schwebte
In die Ohnmacht

(What are you so fuckinâ€™ scared of, honey?)
Alles was mir einfÃ¤llt ist zuwenig

Alles was ich sehe ist zuviel
Flamme bin ich sicher nicht.

Und auch nicht Tragik
Wie die Welt die zwischen sich

Verlor was sie von uns trennt
Wirklichkeitsspeier fÃ¼llen

Die LÃ¼cken, die Welt im Kopf
Ist die da drauÃŸen, die ist

Wie geschaffen dafÃ¼r.
GefÃ¼hlsecht

Lust in TÃ¼ten
Die man will, weil es sie gibt.

Menschen in Begleitung
Ihres KÃ¶rpers

Machen weiter
â€žAlles ist voller Erotik,

ich kann es nicht mehr sehen.â€œ
Unwegredbar Ã¼berm Hauptstadtnachmittag

Bin ich nur ein eingeplantes Gegengewicht
Im groÃŸen Apparat

Text copyright 2026 by asdfj asdfij . Dieses Dokument wurde von versalia.de automatisch generiert. Verantwortlich fÃ¼r den Inhalt ist der Autor.

Ohne HintertÃ¼r

(10. 11. 04)

Text copyright 2026 by asdfj asdfij . Dieses Dokument wurde von versalia.de automatisch generiert. Verantwortlich fÃ¼r den Inhalt ist der Autor.

Statusbericht I

(an Brecht denkend)

Wirklich, ich lebe in finsteren Zeiten!

Gedacht wird am FlieÃŸband
Gelebt auf dem Papier
GetrÃ¤umt so weit wie Filme reichen

Blicke verkommen zum Sehzwang
Worte zu umfanglosen Begriffen
Taten gibt es nicht

Als wir aus dem Nichts geschlagen wurden
weil wir uns ausstreckten
verloren wir die Antriebsenergie

Unser Auge erblindete vor der Zeit
ist nur noch SpiegeloberflÃ¤che
der Datenfluss versiegt

Unsere HÃ¤nde sind nicht lÃ¤nger schaffende
sondern Fleisch das eifrig aufgehalten wird,
gierig zugreift, jubelt und zerstÃ¶rt

Unser Geist verkÃ¼mmerte
er passt jetzt in einen Kasten, steht im Wohnzimmer
und sagt uns, wann wir lachen mÃ¼ssen

und nur kleine Narben
auf der PlastikoberflÃ¤che
bezeugen
eine andere MÃ¶glichkeit

(28.12.03)

Text copyright 2026 by asdfj asdfij . Dieses Dokument wurde von versalia.de automatisch generiert. Verantwortlich fÃ¼r den Inhalt ist der Autor.